

DIE FORTBILDUNG

- Termine** Modul 1
Mo., 2. März 2026, 10:00 Uhr
bis Di., 3. März 2026, 15:00 Uhr
- Modul 2
Di., 21. April 2026, 10:00 Uhr
bis Mi., 22. April 2026, 15:00 Uhr
- Leitung** Judith Hilmes,
Kompetenzzentrum Lingen
- Organisation** Bärbel Witt,
Ludwig-Windthorst-Haus
- Referent** Christian Schrod, Hamburg
- Kosten** 660,00 € (Modul 1 und 2)
(EZ-Zuschlag 19,00 €/Übernachtung)
- Anmeldung** www.nlc.info
KLIN.26-03-02.013



ANMELDUNG UND ANREISE

LUDWIG-WINDTHORST-HAUS
Katholisch-Soziale Akademie
Gerhard-Kues-Straße 16
49808 Lingen (Ems)
Tel.: 0591 6102 - 0
www.lwh.de

Bärbel Witt
Tel.: 0591 6102 - 118
Fax: 0591 6102 - 135
E-Mail: witt@lwh.de

VERANSTALTUNGORT

Ludwig-Windthorst-Haus
Gerhard-Kues-Straße 16
49808 Lingen (Ems)

Herausgeber & Veranstalter: Ludwig-Windthorst-Haus, Gerhard-Kues-Str. 16, 49808 Lingen
Bildquellen:



LUDWIG WINDTHORST
HAUS



Schöner Streiten Konfliktkompetenz stärken

Fortbildung in zwei Modulen für Schulleitungsteams,
Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter*innen
aller Schulformen und Schulstufen

März - April 2026

SCHÖNER STREITEN

Konflikte gibt es überall – auch in der Schule. Wo Menschen täglich miteinander zu tun haben, sind Spannungen normal. Neben gesteigerter Arbeitsbelastung und hoher Taktung spielen die unterschiedlichen Rollen, in denen sich Menschen am Arbeitsplatz Schule begegnen (als Pädagog*in, Lehrer*in, Kolleg*in, Vorgesetzte*r, Ansprechpartner*in für Eltern usw.), eine entscheidende Rolle.

Gerade im hektischen Schulalltag tendieren viele dazu, Konflikte zu vermeiden. Oft stellen sie dann fest: Es wäre besser gewesen, früher aktiv zu werden. Andere gehen zwischenmenschliche Probleme an, doch es gelingt ihnen nur mit Mühe, die eigenen Emotionen zu dosieren. Das wirkt sich negativ auf die eigene Zufriedenheit und die Qualität der Arbeit aus.

Ziel dieser Fortbildung ist es, theoretische Grundlagen, psychologische Hintergründe und Methoden zum Umgang mit Konflikten kennenzulernen. In praktischen Übungen geht es darum, die eigene Haltung zu reflektieren und individuelle Handlungsoptionen zu entwickeln.

Folgende Fragen stehen dabei im Mittelpunkt:

- Welche hilfreichen Strategien gibt es, wenn ich selbst Konfliktpartei bin?
- Was sind meine eigenen Konfliktmuster?
- Welche Konflikte kann ich selbst bearbeiten, wann benötige ich Unterstützung von außen?

Die Teilnehmer*innen lernen, Spannungen am Arbeitsplatz Schule sicherer zu begegnen – sie nicht nur auszuhalten, sondern konstruktiv damit umzugehen und bestenfalls gestärkt aus schwierigen Situationen herauszugehen.

„Zwischen Reiz und Reaktion liegt ein Raum.
In diesem Raum liegt die Macht unserer Wahl
– und unsere Freiheit.“
Viktor Frankl

REFERENT



Christian Schrod

Christian Schrod ist systemischer Berater, Supervisor und zertifizierter Mediator. Vor seiner Selbständigkeit arbeitete er viele Jahre als Lehrer in verschiedenen Schulen und Bundesländern sowie als Berater, Fortbildner und Mediator am Hamburger Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung in Schulen. Hier hat er immer wieder die Erfahrung gemacht, wie viel Energie ungeklärte Konflikte die Menschen kostet. Deshalb ist ihm das Thema ein echtes Anliegen. Seine Seminare und Trainings haben das Ziel, dass die Teilnehmenden kompetenter und souveräner mit herausfordernden Situationen umgehen können.

GRUNDLAGEN, HALTUNG, SELBSTREFLEXION

MONTAG, 2. MÄRZ 2026

- 10:00 Begrüßung, Kennenlernen, und gemeinsamer Einstieg ins Thema
- 11:45 Stehkaffee
- 11:00 **Konflikte verstehen:**
Was Konflikte ausmacht – Ebenen, Dynamiken und Konfliktstufen
- 12:30 Mittagessen
- 13:30 **Konflikte im Schulalltag:**
Typische Spannungsfelder und Rollenkonflikte im System Schule
- 15:00 Kaffee und Kuchen
- 15:30 **Konflikte teilen, Perspektiven gewinnen:**
Arbeit mit Praxisfällen
- 18:15 Abendessen
- 19:30 Gemütliches Beisammensein

DIENSTAG, 3. MÄRZ 2026

- 08:00 Frühstück
- 09:00 **Konfliktmuster erkennen:**
Typische Reaktionsweisen im Konflikt wahrnehmen, reflektieren, verstehen
- 10:30 Stehkaffee
- 11:00 **Was passiert im Konflikt?**
Innere und äußere Prozesse – Physiologie, Emotion, Wahrnehmung
- 12:30 Mittagessen
- 13:30 **In Balance bleiben:**
Selbstregulation und Präsenz im Konflikt – Methoden und Haltungen
- 14:45 Reflexion und Ausblick:
Erkenntnisse sichern,
Transfer und Brücke zu Modul 2
- 15:00 Ende Modul 1

STRATEGIEN, METHODEN, PRAXIS

DIENSTAG, 21. APRIL 2026

- 10:00 **Wiedersehen und Einstieg:**
Rückblick auf Modul 1 und Einstimmung in die Praxis
- 10:45 Stehkaffee
- 11:00 **Unterschiedlichkeit als Ressource:**
Modelle der Verschiedenheit und typische Konflikttypen
- 12:30 Mittagessen
- 13:30 **Arbeit mit Praxisbeispielen aus dem Schulalltag**
- 15:00 Kaffee und Kuchen
- 15:30 **Meine Rolle im System:**
Die eigene Position reflektieren und stärken
- 18:15 Abendessen
- 19:30 Gemütliches Beisammensein

MITTWOCH, 22. APRIL 2026

- 08:00 Frühstück
- 09:00 **Konflikte und ich:**
Vertiefende Selbstreflexion zu eigenen Haltungen, Mustern und Lernfeldern
- 10:30 Stehkaffee
- 11:00 **Handlungsspielräume nutzen:**
Wie mein eigenes Verhalten einen Unterschied machen kann – Kommunikations- und Deeskalationsstrategien
- 12:30 Mittagessen
- 13:30 **Souverän im Konflikt: Was bedeutet Souveränität für mich und wie kann ich sie im Schulalltag leben?**
- 14:45 Abschluss und Ausblick:
Reflexion der Lernprozesse und Transfer in den Berufsalltag
- 15:00 Ende der Veranstaltung

Infos und Anmeldung auf
www.nlc.info